



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

## **AdBlue® - Harnstofflösung 32,5%**

### **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1.1 Produktidentifikator**

Handelsname AdBlue® - Harnstofflösung 32,5%  
Registrierungsnummer (REACH) Nicht relevant (Gemisch)

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen Additiv

##### **1.2.1 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Weber AG  
Felsenaustrasse 32  
7000 Chur  
Telefon: +41 81 286 16  
16  
info@weberprevost.ch  
Sito web:  
www.weberprevost.ch

**1.3 Notrufnummer** 145 Tox Info Suisse



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

## **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäss der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

nicht erforderlich

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1 Stoffe**

Nicht relevant (Gemisch)

### **3.2 Gemische**

Beschreibung des Gemischs

Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäss GHS.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1 Erste-Hilfe-Massnahmen**

Allgemeine Anmerkungen



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte

Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit

stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Inhalation

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten.

Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und

mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fliessendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt

hinzuziehen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Schwindel.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Kreislauf überwachen

### **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr des Berstens des Behälters.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in

Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen

Vorsichtsmassnahmen aus angemessener Entfernung.

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen**

anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Vermeiden von Zündquellen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Sicherstellen einer

ausreichenden Belüftung.

### **6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser

zurückhalten und entsorgen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen:  
Sägemehl, Kieselgur

(Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche

Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Massnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor

dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren

Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefässe,

die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

fernhalten.



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU

AdBlue® - Harnstofflösung 32,5%

Nummer der Fassung: 2.0

Ersetzt Fassung vom: 06.06.2017 (1)

Überarbeitet am: 07.07.2023

Deutschland: de Seite: 3 / 13

Haltbarkeitsdauer

Gegen äussere Einwirkungen schützen, wie

Frost

- Lagerklasse gemäss TRGS 510, Deutschland 10 (brennbare Flüssigkeiten)

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

keine Information verfügbar

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmassnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch

auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen

reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten

Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Art des Materials

PE: Polyethylen, CR: Chloropren (Chlorbutadien)-Kautschuk, IIR: Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk

- Materialstärke > 0,35 mm

- Durchbruchzeit des Handschuhmaterials 0,4 mm

>120 Minuten (Permeationslevel: 4)

- sonstige Schutzmassnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät (EN 141).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation

oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Optik</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Farblos
<b>Geruch</b>	Ammoniak



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

<b>pH-Wert:</b>	9.8
<b>Schmelzpunkt</b>	0 Grad C
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	100 °C bei 1.013 hPa
<b>Flammpunkt</b>	nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit</b>	brennbar, nicht leicht entzündbar
<b>Explosionsgrenzen</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt
<b>Relative Dichte</b>	0,2 Pa 70 Grad C
<b>Wasserlöslichkeit</b>	mischbar/vollkommen löslich
<b>Verteilungskoeffizient nOktanol/Wasser</b>	nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	nicht bestimmt
<b>Explosive Eigenschaften</b>	keine
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

### **10.2. Chemische Stabilität**

Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

#### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

#### **Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Ist nicht als keimzellmutagen einzustufen

#### **Reproduktionstoxizität**

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

#### **Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### **12.1 Toxizität**



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

Gemäss 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Es sind

Keine Daten verfügbar

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Entsorgen Gemäss den örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften bei einer autorisierten Abfallentsorgungsanlage

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

UN-Nummer oder ID-Nummer unterliegt nicht den Transportvorschriften

Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung nicht relevant

Transportgefahrenklassen keine

Verpackungsgruppe nicht zugeordnet

Umweltgefahren nicht umweltgefährdend gemäss den Gefahrgutvorschriften

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Strasse, Schiene oder Binnenwasserstrassen (ADR/RID/ADN)



Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV 2015 – SR 813.11 Erstellt am 22.08.2024

- zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) -

zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

## **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

Das Produkt ist von der Abgabe befreit. VOC-Anteil beträgt höchstens 3 Prozent (% Masse).

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information vorhanden

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen**

<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen
<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
<b>CAS-Nr.</b>	Chemical Abstracts Service
<b>MAK</b>	Schichtmittelwert
<b>PPM</b>	Parts per million
<b>PPT</b>	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
<b>RID</b>	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
<b>vPvB</b>	Very Persistent and very Bioaccumulative